

AKADEMISCHE FEIER 2018



Liebe Preisträgerinnen und Preisträger,
sehr geehrte Stifterinnen und Stifter,
liebe Freunde der Universität,

im Jubiläumsjahr kann sich die Vereinigung von Freunden und Förderern schon jetzt über eine außerordentlich rege Spendenbereitschaft freuen. Besonders freuen wir uns aber auch über das Geschenk, das die Stadt Frankfurt der Vereinigung bereitet. Sie belegt einmal mehr die enge Verbindung zwischen Universität und Bürgergesellschaft. In der geschichtsträchtigen Atmosphäre des Kaisersaals im Römer wird die diesjährige Akademische Feier im Beisein des Oberbürgermeisters stattfinden. Für unsere Preisträger/innen ist dies eine wertvolle Ehrung und vermag sie hoffentlich zu vielen weiteren Leistungen motivieren.

Große Anerkennung gebührt auch den Stiftern/innen der Preise, von denen ich zwei in diesem Jahr hervorheben möchte: Die Verhein-Stiftung hat anlässlich des Jubiläumsjahrs die Dotation des Mediterran-Preises erhöht. Außerdem hat Dr. Marie-Lise Weber dem Werner Pünder-Preis eine bedeutende Zustiftung gemacht, die es ermöglicht, die Dotation zu verdoppeln und den Preis weitere zehn Jahre fortzuführen. Allen Stiftern/innen und besonders diesen beiden sei im Namen der Vereinigung und unseres wissenschaftlichen Nachwuchses gedankt.

Die vorliegende Broschüre gibt Ihnen einen Überblick über die Erfolge unserer jungen Forschergeneration und die Großzügigkeit einer Vielzahl von Stiftern/innen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Bender'.

Prof. Dr. Wilhelm Bender
Vorsitzender des Vorstandes
der Freunde und Förderer der Goethe-Universität



Foto: Ulve Dattmar



Foto: Ulve Dattmar

AKADEMISCHE FEIER 2018

Programm

BEGRÜSSUNG

Peter Feldmann

Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main

Prof. Dr. Wilhelm Bender

Der Vorsitzende der Freunde der Universität

GRUSSWORT

Prof. Dr. Birgitta Wolff

Die Präsidentin der Goethe-Universität Frankfurt

VERLEIHUNG DER PREISE

- Werner Pünder-Preis
- Christa Verhein-Preis zur Förderung der Archäologie
- Dr. Paul und Cilli Weill-Preis
- Frankfurter Forschungspreis der Rudolf Geißendörfer-Stiftung
- Friedrich Sperl-Preis
- Preis der BURSE e. V.
- Preis der Vereinigung der Freunde und Förderer
- Procter & Gamble-Nachhaltigkeitspreis
- WISAG-Preis für gesellschaftlichen Zusammenhalt

MUSIK

Taracea Gitarrenduo

Maria López - Carlos Vivas

DANKESWORTE DER PREISTRÄGER

Die Fotos sind Impressionen der letztjährigen Akademischen Feier. Auf der Website finden Sie einen Trailer zur Akademischen Feier der Freunde und Förderer.

Werner Pünder-Preis

DIE STIFTERIN

Der Preis wird seit 1987 für hervorragende Arbeiten aus dem Themenkreis »Freiheit und Herrschaft in Geschichte und Gegenwart« vergeben. Der Rechtsanwalt Dr. Werner Pünder gehörte zu den entschiedenen Gegnern des Nationalsozialismus in Deutschland und wurde nach Einreichung einer Klage gegen das Deutsche Reich, vertreten durch den Reichskanzler, wegen des Todes eines Ministerialbeamten nach dem Röhm-Putsch für mehrere Jahre inhaftiert.

Der Preis wurde von der internationalen Anwaltssozietät Clifford Chance gestiftet. Nach dem Tod von Dr. h. c. Dolf Weber, Gründungspartner der deutschen Vorgängerkanzlei Pünder Volhard Weber & Axster, im Mai 2016 hat seine Frau Dr. Marie-Lise Weber entschieden, die Dotierung des Werner Pünder-Preises bis zunächst 2027 zu verdoppeln und damit auf die Aktualität des Themas des Preises hinzuweisen.

DIE DOTIERUNG € 10 000



DER PREISTRÄGER

Dr. Jonas Heller studierte Philosophie, Geschichte und Religionswissenschaft an der Universität Basel und der FU Berlin. 2017 wurde er im Fach Philosophie promoviert und ist derzeit wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie und im Exzellenzcluster »Die Herausbildung normativer Ordnungen« an der Goethe-Universität Frankfurt. Seine Lehr- und Forschungsschwerpunkte liegen in der politischen Philosophie, der kritischen Theorie des Rechts und der Subjektivität sowie historisch in der Philosophie der Antike und des Deutschen Idealismus.

DIE AUSGEZEICHNETE ARBEIT

Herr Dr. Jonas Heller erhält den Werner Pünder-Preis für seine Dissertation »*Mensch und Maßnahme. Zur Dialektik von Ausnahmezustand und Menschenrechten*«.

LAUDATIO Prof. Dr. Christoph Menke, *Institut für Philosophie*

Christa Verhein-Preis zur Förderung der Archäologie

DIE STIFTERIN

Dieser Preis, der seit 2014 für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten aus der Archäologie verliehen wird, ist durch die Christa Verhein-Stiftung zur Förderung von Kultur, Bildung und Forschung in der Bundesrepublik Deutschland ins Leben gerufen worden. Da die Stifterin selbst an der Goethe-Universität Archäologie und Kunstgeschichte studiert hatte, fokussiert sich der Preis auf Archäologie, und zwar die Abteilungen II und III, und wird im Wechsel mit dem Mediterran-Preis zur Förderung des Nachwuchses in der Archäologie (Abteilung I) verliehen, je nachdem, in welcher Abteilung herausragende Leistungen erbracht werden.

DIE DOTIERUNG € 6 000

DIE PREISTRÄGERIN

Dr. Vanessa Bähr promovierte 2017 am Institut für Archäologische Wissenschaften der Goethe-Universität bei Prof. Dr. Rüdiger Krause. Die Dissertation entstand im Rahmen eines DFG geförderten Forschungsprojekts in Kooperation mit der Archäologischen Staatssammlung München. Zurzeit arbeitet sie als freiberufliche Museumspädagogin.



DIE AUSGEZEICHNETE ARBEIT

Frau Dr. Vanessa Bähr erhält den Christa Verhein-Preis zur Förderung der Archäologie für ihre Dissertation »*Die Bronzezeitliche Befestigung Bernstorf und ihr Siedlungsumfeld im Ampertal, Lkr. Freising, Oberbayern*«.

LAUDATIO Prof. Dr. Rupert Gebhard, *Archäologische Staatssammlung München und Ludwig Maximilians Universität München*

Dr. Paul und Cilli Weill-Preis

DIE STIFTERIN

Der Arzt Dr. Paul Weill lebte viele Jahre in Frankfurt. In seinem Testament hat er durch eine großzügige Stiftung den Dr. Paul und Cilli Weill-Preis verfügt. Zweck der Stiftung ist es, aus ihrem Vermögen den wissenschaftlichen Nachwuchs im Fachbereich Humanmedizin der Goethe-Universität zu fördern. Insbesondere sollen hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Humanmedizin ausgezeichnet und jüngere Wissenschaftler im Fachbereich finanziell unterstützt werden. Der Preis wird i. d. R. in einem zweijährigen Rhythmus vergeben.

DIE DOTIERUNG noch von der Stiftung festzulegen



DER PREISTRÄGER

Dr. Jiong Hu studierte Pharmakologie an der Universität für Wissenschaft und Technik Zentralchina in Whuan (China) und promovierte an der Goethe-Universität auf dem Gebiet der Gefäßbiologie. Derzeit arbeitet er als Nachwuchsgruppenleiter am Institute for Vascular Signalling, wo sich seine Forschungen auf den Fettsäuremetabolismus in Diabetes-verursachten kardiovaskulären Erkrankungen konzentrieren. Zu diesen gehört u. a. die diabetische Retinopathie, die eine Hauptursache für Erblindung in den westlichen Industrienationen darstellt.

DIE AUSGEZEICHNETE ARBEIT

Herr Dr. phil. nat. Jiong Hu erhält den Dr. Paul und Cilly Weill-Preis für seine Publikation »*Inhibition of soluble epoxide hydrolase prevents diabetic retinopathy*«.

LAUDATIO Prof. Dr. Ingrid Fleming, Vascular Research Centre, Universitätsklinikum

Frankfurter Forschungspreis 2018 der Rudolf Geißendörfer-Stiftung

DIE STIFTERIN

Die Stärkung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Würdigung von Einzelleistungen in der Chirurgie bzw. in chirurgischen Fächern ist das Ziel der im Jahre 1996 errichteten Rudolf Geißendörfer-Stiftung. Prof. Dr. med. Rudolf Geißendörfer war in den Jahren 1946 bis 1970 Ordinarius und Direktor der Chirurgischen Universitätsklinik Frankfurt. In ehrendem Gedenken an das Engagement ihres Vaters errichtete Ragnild von Keudell-Niemeyer die Rudolf Geißendörfer-Stiftung. Die Stiftung vergibt jährlich ein Stipendium an Nachwuchswissenschaftler in Form eines Reisestipendiums bzw. einer finanziellen Unterstützung zur Fortführung der bisherigen Forschungstätigkeit.

DIE DOTIERUNG € 5 000

DIE PREISTRÄGERIN

Dr. Marina Deuker studierte an der Johannes Gutenberg Universität Mainz Medizin und promovierte dort unter Prof. R. Stein in der Kinderurologie. Seit 2016 arbeitet sie in der Klinik für Urologie des Universitätsklinikum Frankfurt. In Rahmen ihrer klinischen Ausbildung hat sich Frau Dr. Deuker eine zunehmende Expertise in der Betreuung komplexer Urothelkarzinom Patienten erarbeitet. Aufgrund dieses Engagements wurde Frau Dr. Deuker von Prof. Dr. Martin Gleave (Leiter des Vancouver Prostate Centre), die Durchführung eines Forschungsprojektes zur Entwicklung eines innovativen 3D-Tumormodells zur patientenzentrierten Therapieentscheidung beim muskelinvasivem Urothelkarzinom der Harnblase angeboten, welches sie Ende 2018 antreten wird.

DIE AUSGEZEICHNETE ARBEIT

Frau Dr. Marina Deuker erhält den Frankfurter Forschungspreis 2018 der Rudolf Geißendörfer-Stiftung für ihre Forschung zum Thema »*Entwicklung eines dreidimensionalen Blasentumormodells zur personalisierten Therapieentscheidung*«.



LAUDATIO PD Dr. med. Frederik Roos, Universitätsklinikum Frankfurt

Friedrich Sperl-Preis

DIE STIFTERIN

Senator Dr. h. c. Friedrich Sperl, Generaldirektor der Firma Telefon und Normalbau und engagierter Förderer von Kultur und Wissenschaft, u. a. auch Vorsitzender des Vorstandes der Freunde der Goethe-Universität, stiftete 1968 den Preis, der herausragende Arbeiten des Historiker-Nachwuchses auszeichnet.

DIE DOTIERUNG € 3 000



DIE PREISTRÄGERIN

Dr. Birte Meinschien studierte Geschichte, Englisch und Wirtschaft/Politik an den Universitäten Göttingen, Kiel und Madrid und arbeitete nach dem Studienabschluss an einer britischen Schule. 2018 promovierte sie, finanziert durch ein Stipendium, am Lehrstuhl für Neueste Geschichte an der Goethe-Universität. Zu ihren Forschungsfeldern zählen neben der Historiographiegeschichte und der Geschichte der Wissenschaftsemigration die Geschichte der Politikwissenschaft und die Universitätsgeschichte. Zurzeit ist sie als Referendarin an einem Frankfurter Gymnasium tätig.

DIE AUSGEZEICHNETE ARBEIT

Frau Dr. Birte Meinschien erhält den Friedrich Sperl-Preis für ihre Dissertation »*A tale of two cultures: Deutschsprachige Historikerinnen und Historiker in der britischen Emigration ab 1933.*«.

LAUDATIO Prof. Dr. Christoph Cornelißen, *Historisches Seminar*

Preis der BURSE e. V.

DIE STIFTERIN

BURSE e. V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung der Studentenhilfe an der Goethe-Universität Frankfurt am Main und ist eine Gründung der Straßburger Turnerschaft ALSATIA im Coburger Convent. Bereits seit Jahren vergibt die BURSE e. V. einen Förderpreis für herausragende wissenschaftliche Leistungen, der junge Akademiker zu hervorragenden Leistungen anspornen soll. Satzungsmäßige Zwecke der BURSE e. V. sind u. a. die Unterhaltung eines Studentenwohnheimes, die Unterstützung strebsamer und verantwortungsbewusster Studierender durch einmalige oder laufende Stipendien, die Förderung der Begegnung zwischen Studenten der Goethe-Universität Frankfurt am Main und ausländischen Universitäten und insbesondere die Verleihung des Förderpreises.

DIE DOTIERUNG € 3 000

DIE PREISTRÄGERIN

Dr. Sonja Etzler ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Goethe-Universität Frankfurt am Main sowie in der Kriminologischen Zentralstelle (KrimZ e.V.) in Wiesbaden. In Forschung und Lehre beschäftigt sie sich mit psychologischer Diagnostik im forensischen Kontext, wobei der Schwerpunkt auf der Entwicklung und Validierung von psychologischen Messinstrumenten liegt, die unter anderem zur Vorhersage von krimineller Rückfälligkeit eingesetzt werden können.



DIE AUSGEZEICHNETE ARBEIT

Frau Dr. Sonja Etzler erhält den Preis der BURSE e.V. für ihre Dissertation »*Die Messung psychopathischer Persönlichkeitseigenschaften zur Vorhersage von antisozialem Verhalten und Kriminalität.*«.

LAUDATIO Prof. Dr. Sonja Rohrmann, *Institut für Psychologie*

Preis der Vereinigung von Freunden und Förderern der Goethe-Universität für den naturwissenschaftlichen Nachwuchs

DIE STIFTERIN

Schon früh sahen die Freunde der Goethe-Universität Frankfurt die Bedeutung der Nachwuchspflege in den Naturwissenschaften und stifteten 1969 den Preis, der jährlich für die besten naturwissenschaftlichen Arbeiten an der Goethe-Universität vergeben wird.

DIE DOTIERUNG € 10 000



DER PREISTRÄGER

Dr. Volodymyr Vovchenko promovierte 2018 am Fachbereich Physik der Goethe-Universität bei Prof. Dr. Horst Stöcker. Derzeit ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Theoretische Physik der Goethe-Universität Frankfurt am Main, wo er die Eigenschaften der in ultrarelativistischen Schwerionenkollisionen erzeugten Materie erforscht.

DIE AUSGEZEICHNETE ARBEIT

Dr. Volodymyr Vovchenko erhält den Preis der Vereinigung von Freunden und Förderern der Goethe-Universität für den naturwissenschaftlichen Nachwuchs für seine Dissertation »*Quantum statistical van der Waals equation and its QCD applications*«.

LAUDATIO Prof. Dr. Horst Stöcker, *Judah Eisenberg Professor Laureatus, FIAS*

Procter & Gamble-Nachhaltigkeitspreis

DIE STIFTERIN

1972 stiftete das Unternehmen Procter & Gamble den Procter & Gamble-Nachhaltigkeitspreis, damals noch unter dem Namen Umweltschutzpreis. Dieser Preis ist der älteste dieser Art in Deutschland, der wissenschaftliche Arbeiten mit Neuigkeitscharakter auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit in einem weiten Verständnis ökologischer, sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit honoriert. In diesem Jahr wurde der Nachhaltigkeitspreis als Hauptpreis und geteilter Förderpreis an drei Preisträger/innen aus unterschiedlichen Disziplinen der Umwelt- bzw. Nachhaltigkeitsforschung vergeben.

DIE DOTIERUNG insgesamt € 8 000
Hauptpreis € 5 000 und
Förderpreis jeweils € 1 500

DER PREISTRÄGER DES HAUPTPREISES

Dr. Johannes Völker promovierte 2017 am Fachbereich Biowissenschaften der Goethe Universität Frankfurt am Main bei Prof. Dr. Jörg Oehlmann. Während seiner Promotion hat er in zwei EU-Projekten an der Entwicklung nachhaltiger biologischer Prozesse für eine verbesserte Spurenstoffentfernung im Abwasserkreislauf mitgewirkt. Seit Januar dieses Jahres ist er Postdoktorand an der Norwegian University of Science and Technology (NTNU) in Trondheim und erforscht humane Expositionswege und Effekte von hormon-ähnlichen Chemikalien.

DIE AUSGEZEICHNETE ARBEIT

Herr Dr. Johannes Völker erhält den Procter & Gamble-Hauptpreis für seine Dissertation »*Effect-based assessment of biological wastewater treatment processes targeting organic micropollutant removal*«.



LAUDATIO FÜR ALLE PREISTRÄGER Prof. Dr. Jörg Oehlmann, *FB 15 Biowissenschaften*

Procter & Gamble-Förderpreis



PREISTRÄGERIN DES FÖRDERPREISES

Von 2011 bis 2018 studierte **Ronja Schneider** Physische Geographie (BSc und MSc) an der Goethe-Universität Frankfurt. Ihr Interesse an interdisziplinären Fragestellungen spiegelte sich sowohl in der Studienwahl als auch im Thema der Masterarbeit wieder. Seit 2018 arbeitet sie beim Regierungspräsidium in Gießen in der Umweltabteilung an der Umsetzung des vorsorgenden und des nachsorgenden Bodenschutzes mit.

DIE AUSGEZEICHNETE ARBEIT

Frau Ronja Schneider erhält den Procter & Gamble-Förderpreis für ihre Masterarbeit *»Entwicklungspotenzial einer Altablagerung in Hanau-Nord – Aktuelle Kontamination, ökologische Bewertung und Nutzungsoptionen«*.



PREISTRÄGERIN DES FÖRDERPREISES

Lena Weitz arbeitete nach Abschluss ihres Wissenschaftsjournalismus-Studium bei der ESA und am GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung, bevor sie sich zu dem weiterführenden Studium Umweltwissenschaften entschloss. Am CERN schrieb sie ihre Masterarbeit über Ammoniak-Messungen für das CLOUD-Experiment. Seit April 2017 arbeitet sie als Online-Redakteurin und Social Media Managerin am GSI Helmholtzzentrum in Darmstadt.

DIE AUSGEZEICHNETE ARBEIT

Frau Lena Weitz erhält den Procter & Gamble-Förderpreis für ihre Masterarbeit *»Ammoniak-Messungen bei CLOUD11«*.

LAUDATIO FÜR ALLE PREISTRÄGER Prof. Dr. Jörg Oehlmann, FB 15 Biowissenschaften

WISAG-Preis für gesellschaftlichen Zusammenhalt

DIE STIFTERIN

Mit einem Preis für die beste Dissertation fördert die Firma WISAG den wissenschaftlichen Nachwuchs an der Goethe-Universität Frankfurt. Ausgezeichnet wird die beste sozial- oder geisteswissenschaftliche Dissertation, die sich mit der Untersuchung des gesellschaftlichen Zusammenhalts befasst. Die Spannweite reicht dabei vom Zusammenhalt in kleinen Gruppen bis hin zu Nationen oder der Europäischen Union.

DIE DOTIERUNG € 5000

DIE PREISTRÄGERIN

Dr. Elisabeth Fink studierte Politikwissenschaft, Pädagogik und Geschichte in Frankfurt und Southampton. Im Jahr 2017 promovierte sie an der Goethe-Universität, wo sie zuvor als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Politikwissenschaft und im Exzellenzcluster »Die Herausbildung normativer Ordnungen« im Arbeitsbereich Gender/Postkoloniale Studien tätig war. Zu ihren Forschungsinteressen zählen postkoloniale feministische Theorie, Gender und Globalisierung, transnationaler Aktivismus sowie Bekleidungs-gewerkschaften und Zivilgesellschaft in Bangladesch.



DIE AUSGEZEICHNETE ARBEIT

Frau Dr. Elisabeth Fink erhält den WISAG-Preis für ihre Dissertation *»Transnationalisierung, Arbeitsrechtsaktivismus und Geschlecht. Transnational Social Movement Unionism im Bekleidungssektor Bangladeschs?«*.

LAUDATIO Prof. Dr. Antje Schlottmann, Institut für Humangeographie

DIE SCHÖNSTEN MOMENTE DER AKADEMISCHEN FEIER IM VIDEO



IHRE DIREKTEN ANSPRECHPARTNER BEI DEN FREUNDEN DER UNIVERSITÄT

Nike von Wersebe (Geschäftsführerin)

Tel: 069 / 798 12234 | Fax: 069 / 798 763 12234 | wersebe@vff.uni-frankfurt.de

Tina Faber (Assistentin der Geschäftsführung)

Tel: 069 / 798 17237 | Fax: 069 / 798 763 17237 | faber@vff.uni-frankfurt.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Der Vorstand der Vereinigung von Freunden und Förderern
der Goethe-Universität Frankfurt am Main

GESTALTUNG

AS'C Arkadij Schewtschenko Communications,
www.ascfrankfurt.de

FOTOS COVER + RÜCKSEITE

Uwe Dettmar

WERDEN SIE EIN FREUND DER GOETHE-UNIVERSITÄT

Machen Sie mit!



NACHNAME _____

VORNAME _____

GEBURTSDATUM _____

STRASSE _____

PLZ, ORT _____

TELEFON _____

FAX _____

E-MAIL _____

STUDIUM AN DER GOETHE-UNIVERSITÄT ja nein

WIE WURDEN SIE AUF DIE FREUNDE AUFMERKSAM? _____

Vereinigung von Freunden und Förderern
der Goethe-Universität Frankfurt
Theodor-W.-Adorno-Platz 1
60629 Frankfurt am Main

Beitrittserklärung

Einzelmitgliedschaft (Jahresbeitrag)

- AB 70,00 EURO FREUNDE
 AB 200,00 EURO FÖRDERER
 AB 500,00 EURO DONATOREN
- _____ EURO

Firmenmitgliedschaft (Jahresbeitrag)

- AB 500,00 EURO
_____ EURO

Einwilligung in die Datennutzung zu weiteren Zwecken

Ich erkläre mich durch meine Unterschrift damit einverstanden, dass meine Daten zu Vereinszwecken gespeichert und verarbeitet werden. Ich stimme ebenfalls zu, dass ich von der Vereinigung von Freunden und Förderern und der Goethe-Universität zu Vereinszwecken postalisch und per E-Mail kontaktiert werde.

Einzugermächtigung

Bitte buchen Sie den Jahresbeitrag von meinem Konto ab.

KONTOINHABER _____

IBAN _____

BIC _____

Die Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main e. V. ist als gemeinnütziger Verein anerkannt. Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich in vollem Umfang absetzbar.

Rechte: Ich kann jederzeit ohne Angabe von Gründen von meinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Ich bin jederzeit berechtigt, gegenüber dem Verein um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu meiner Person gespeicherten Daten zu ersuchen.

DATUM _____

UNTERSCHRIFT _____

UNTERSCHRIFT _____

DATUM _____

Bankverbindung Vereinigung von Freunden und Förderern der Goethe-Universität
Deutsche Bank AG, IBAN DE76 5007 0010 0700 0805 00, BIC/SWIFT-Code DEUTDE33XXX

EIN NETZWERK FÜR DEN ERFOLG



www.freunde.uni-frankfurt.de



FREUNDE
DER UNIVERSITÄT

VEREINIGUNG VON FREUNDEN UND FÖRDERERN DER
GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

Theodor-W.-Adorno-Platz 1, 60629 Frankfurt am Main